



Nissan Note 1.5 dCi i-way+

Fünftürige Großraumlimousine der Kleinwagen-Klasse (66 kW / 90 PS)

Der Nissan Note kann vor allem durch sein großzügiges Raumangebot punkten. Vorn wie hinten haben selbst großgewachsene Personen genügend Platz. Auch der bequeme Einstieg erfreut, speziell für Senioren ist die leicht erhöhte Sitzposition von Vorteil. Leider verpasst der Note trotzdem eine gute Note für die Senioren-Tauglichkeit im Zielgruppencheck. Die Scheinwerfer leuchtet die Fahrbahn nicht besonders hell aus und das ergonomisch nicht perfekt gestaltete Cockpit erschwert die Bedienung - wichtige Punkte für ältere Personen. Ansonsten wirkt der Note nicht mehr tauf frisch, sowohl die Verarbeitung als auch die Fahreigenschaften setzen keine Glanzpunkte. Besonders die indirekte und gefühllose Lenkung trüben das Gesamtbild. Der 1,5-Liter-Diesel sorgt mit seinen 90 PS für ausreichend Vortrieb, verfügt aber über keine moderne Spritsparmaßnahmen, wodurch der Verbrauch nicht besonders niedrig ausfällt. Obwohl der Note in vielen Punkten nur Mittelmaß bietet, verlangt Nissan für die getestete Ausstattungsvariante stolze 18.860 Euro. Immerhin fällt die Serienausstattung sehr reichhaltig aus.

Karosserievarianten: keine. **Konkurrenten:** Citroen C3 Picasso, Renault Modus, Skoda Roomster.

- +** komfortabler Ein- und Ausstieg, gutes Raumangebot
- schwache Heizung, hinten zu kurze Kopfstützen, kein Fenstereinklemmschutz hinten, wenig langstreckentaugliche Sitze, gefühllose Lenkung, schlechte Wertstabilität,



ADAC-URTEIL

2,9 AUTOTEST

3,5 AUTOKOSTEN

Zielgruppencheck

2,9 Familie

3,0 Stadtverkehr

2,6 Senioren

2,8 Langstrecke

3,2 Transport

3,0 Fahrspaß

3,2 Preis/Leistung

2,8

KAROSSERIE/KOFFERRAUM

3,1

Verarbeitung

Die Verarbeitung des Nissan Note ist noch akzeptabel. Es fehlt aber durchweg an Feinschliff. Die Karosserie ist zufriedenstellend verarbeitet, die Spaltmaße verlaufen aber nicht immer ganz gleichmäßig. An der ein oder anderen Stelle vermisst man die Liebe zum Detail, so sind die B-Säulen mit billig wirkender schwarzer Folie beklebt, die nicht besonders langlebig wirkt. Der weitgehend verkleidete Kofferraum zeigt sich solide verarbeitet. Der Innenraum ist zwar insgesamt ebenfalls zufriedenstellend verarbeitet, doch dominiert billig wirkendes schwarzes Hartplastik mit teilweise schlecht entgrateten Kanten, was den Qualitätseindruck schmälert. Der Motorraum ist von unten gut verkleidet, wodurch dieser schmutzgeschützt ist und zudem die Lärmemissionen verringert werden.

⊖ Die Türausschnitte sind nur wenig abgedichtet und verschmutzen schnell. Zudem fehlt ein Schwellerschutz. Die Motorhaube wird nur über einen Haltestab offen gehalten (keine Dämpfer). Um den Tankdeckel zu öffnen, muss ein schlecht auffindbarer Hebel links unter dem Lenkrad gezogen werden. Da sich der Hebel für die Tankklappenentriegelung direkt neben dem Öffner für die Motorhaube befindet, können die beiden Hebel sehr leicht verwechselt werden. Die Tankklappe besitzt weder eine Sperrklappe noch einen Fehlbetankungsschutz. Die Stoßstangen sind komplett lackiert und kratzempfindlich. Die Türen besitzen zwar Seitenleisten, die vor Beschädigungen durch leichte Rempler schützen sollen, doch sind diese lackiert und zu weit unten angebracht.

2,8

Alltagstauglichkeit

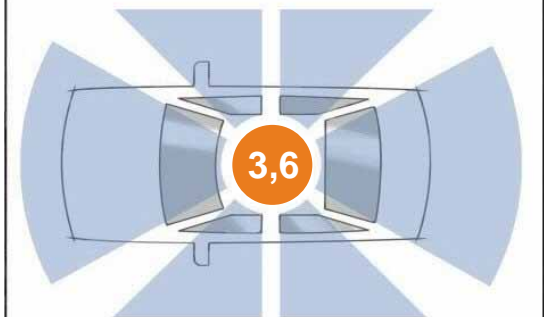
Der Nissan Note bietet vier vollwertige Sitzplätze und einen schmalen Notsitz hinten in der Mitte. Die maximale Zuladung beträgt nicht besonders großzügige 387 kg. Auf dem Dach dürfen maximal nur 50 kg Gepäck transportiert werden, zudem gibt es keine Dachreling. Die zulässige Anhängelast beträgt lediglich 900 kg. Das Fahrzeug ist serienmäßig mit einem schmalen Notrad ausgestattet. Im Falle einer Reifenpanne kann das defekte Rad aber nur eingeschränkt unterbracht werden, da es in der Reserveradmulde, in der das Notrad verstaut ist, nicht genügend Platz hat.

⊕ Der Nissan Note 1,5 dCi besitzt zwar nur einen 46 l Tank, kann aber aufgrund des Durchschnittsverbrauchs von 4,9 l/100 km rund 940 km mit einer Tankfüllung zurücklegen.

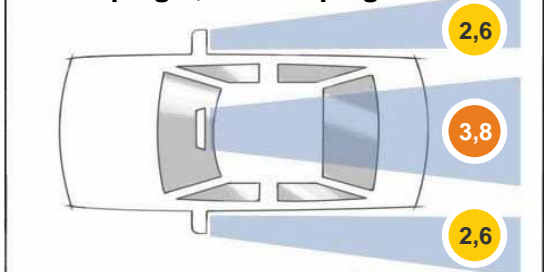


Breite Dachsäulen erschweren die Sicht nach schräg hinten.

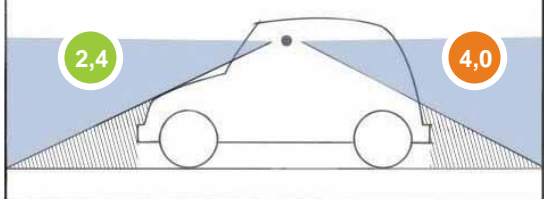
Rundumsicht



Innenspiegel, Außenspiegel



Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

3,3 Sicht

Die Rundumsicht des Note ist zufriedenstellend. Die relativ schmalen A-Säulen wirken nur wenig sichtbehindernd. Störend sind allerdings die recht breiten C-Säulen hinten, die trotz der zusätzlichen Dreiecksfenster die Sicht nach schräg hinten beeinträchtigen. Die Sicht im relativ kleinen Innenspiegel ist nur akzeptabel. Ein automatisch abblendender Innenspiegel ist nicht erhältlich. Die Außenspiegel sind zwar relativ groß, doch fehlt ihnen ein asphärischer Bereich, wodurch Objekte im toten Winkel des Fahrzeugs nicht so gut erkannt werden können. Die Scheibenwischer könnten effektiver arbeiten. Es bleibt viel Fläche ungewischt, zudem neigen die Scheibenwischer bei höheren Geschwindigkeiten zum Rubbeln (keine bügellosen Wischer). Die Halogenscheinwerfer mit nicht mehr aktuellen H4-Leuchtmitteln leuchten die Fahrbahn nicht besonders homogen und hell aus. Es sind weder Xenonscheinwerfer noch Kurven- oder Abbiegelicht erhältlich. Auch Tagfahrlicht sucht man vergebens.

+ Die leichte erhöhte Sitzposition des Fahrers ermöglicht einen guten Überblick auf den umliegenden Verkehr. Durch die senkrechte Heckpartie kann das Fahrzeugende gut abgeschätzt werden, was das Rangieren erleichtert. Einparksensoren hinten sind bei der getesteten Ausstattungsvariante serienmäßig an Bord. Hindernisse direkt vor dem Fahrzeug können gut erkannt werden.

2,2 Ein-/Ausstieg

Die Türaufhalter sind schwach ausgelegt und können die Türen des Note an Steigungen nur geradeso offen halten. Zudem besitzen sie nur zwei Rasterungen, wodurch die Türe bei der ersten Rasterung schon relativ weit offen ist, was in engen Parklücken problematisch sein kann.

+ Dank des niedrigen Schwellers und der guten Sitzhöhe fällt der Einstieg leicht. Einzig der horizontale Abstand zwischen Schweller und Sitz dürfte etwas geringer sein. Auch hinten kann man aufgrund der großen und geraden Türausschnitte bequem ein- und aussteigen. Das in der Ausstattungsvariante i-way+ enthaltene schlüssellose Zugangssystem "Intelligent Key" erleichtert den Zustieg, da der Schlüssel in der Tasche bleiben kann. Sensoren zum Öffnen oder Schließen der Türen gibt es nur in den vorderen Türen und an der Heckklappe. Durch Betätigen der Lichthupe beim Verlassen des Fahrzeugs lassen sich die Scheinwerfer noch für kurze Zeit aktivieren und beleuchten so den Heimweg. Haltegriffe am Dachhimmel gibt es für alle außen sitzenden Insassen, außer für den Fahrer.

2,8 Kofferraum-Volumen*

Das Kofferraumvolumen des Nissan Note beträgt für einen Kleinwagen zufriedenstellende 255 l (gemessen bis Gepäckraumabdeckung, doppelter Ladeboden in unterer Stellung).

+ Klappt man die Rücksitze um, lässt sich das Volumen auf brauchbare 555 l erweitern (gemessen bis Fensterunterkante). Aufgrund der senkrechten Heckpartie lässt sich das Fahrzeug gut bis zum Dach beladen.



Mit 255 l Volumen ist der Kofferraum des Nissan Note von klassenüblicher Größe. Die Konkurrenten, wie der Opel Meriva mit 330 l Volumen, bieten z.T. jedoch erheblich mehr Platz.

2,5 Kofferraum-Zugänglichkeit

+ Die Kofferraumklappe lässt sich einfach öffnen und schließen. Dank des variablen Ladenbodens stört innen keine Stufe beim Ein- und Ausladen, wenn der Ladeboden in oberster Stellung eingehängt ist.

Die Ladekante liegt mit knapp 70 cm über der Fahrbahn auf akzeptabler Höhe. Dank der großen Heckklappenöffnung lässt sich das Fahrzeug gut beladen. Der Kofferraum ist gut nutzbar.

⊖ Unter der geöffneten Heckklappe finden lediglich Personen bis knapp 1,80 m genügend Platz, ohne Gefahr zu laufen, sich den Kopf an der geöffneten Heckklappe zu stoßen. Der Kofferraum ist nur schwach beleuchtet.

2,6 Kofferraum-Variabilität

+ Die Rücksitzlehnen lassen sich asymmetrisch geteilt umklappen. Der Klappmechanismus ist einfach und mit geringem Kraftaufwand bedienbar. Der variable Ladenboden lässt sich auch senkrecht einsetzen und trennt dadurch den Kofferraum in zwei Hälften, wodurch Kleingepäck besser fixiert werden kann.

⊖ Es gibt keine zusätzlichen Fächer oder Netze im Kofferraum zum Verstauen von kleinen Gegenständen. Zudem fehlen Ösen zum Fixieren schwerer Gepäckstücke.

2,7 INNENRAUM

2,9 Bedienung

Die Bedienung des Nissan Note fällt nach kurzer Eingewöhnungszeit nicht schwer. Allerdings sind nicht alle Schalter ergonomisch perfekt angeordnet. Das Lenkrad ist nur höhenstellbar. Die Pedale sind akzeptabel angeordnet, allerdings ist der Raum oberhalb der Pedale nicht geschlossen, wodurch man sich leicht dort verhaken kann. Der Schalthebel ist zufriedenstellend erreichbar positioniert. Die vorderen Scheibenwischer werden über einen Regensensor gesteuert (Empfindlichkeit einstellbar). Betätigt man die Waschautomatik, spricht der Scheibenwischer erst sehr verzögert an. Der Heckwischer besitzt eine Intervall- und Permanentschaltung, auch hier funktioniert die Waschautomatik nicht optimal, da nur ein dünner Strahl auf die Heckscheibe trifft. Die serienmäßige Klimaautomatik lässt sich recht einfach bedienen, ist aber etwas zu tief angeordnet. Die elektrischen Fensterheber funktionieren nicht, wenn die Zündung ausgeschaltet ist. Zudem besitzt nur das Fahrerfenster eine Auf- und Abwärtsautomatik. Die hinteren Fenster haben keinen Einklemmschutz. Das Handschuhfach ist groß und klimatisiert, aber unbeleuchtet.

+ Das serienmäßige Radio- und Navigationssystem ist in optimaler Höhe angebracht und lässt sich einfach bedienen. Die Menüführung des Navigationssystem ist aber etwas unübersichtlich und erst nach kurzer Eingewöhnung klar verständlich. Die Instrumente lassen sich auch bei Nacht gut ablesen und bieten einen guten Kontrast. Der serienmäßige Tempomat lässt sich einfach bedienen und besitzt sogar eine Anzeige der vorgewählten Geschwindigkeit.

⊖ Gewöhnungsbedürftig und unpraktisch ist die Bedienung des Intelligent Key. Wird das Fahrzeug abgestellt, ohne dass das Lenkradschloss eingerastet ist, nervt ein unnötiger Piepton. Zudem kann das Fahrzeug dann nicht verriegelt werden. Es gibt keine Kühlmitteltemperaturanzeige. Einen Autobahnblinker (einmal tippen, dreimal blinken), welcher heute eigentlich Standard sein sollte, gibt es im Note nicht. Die Gurtschlösser hinten sind beim Anschnallen schlecht greifbar, da sie an losen Bändern hängen. Vorn muss man sich zum Schließen der Türen weit aus dem Fahrzeug lehnen, da die Türgriffe zu weit weg sind.



Weitgehend funktionell und zufriedenstellend verarbeitet präsentiert sich der Innenraum des Note.

2,7 Raumangebot vorne*

Das Platzangebot vorne ist zufriedenstellend. Personen bis 1,85 m finden genügend Beinfreiheit vor. Die Kopffreiheit würde für weitaus größere Personen ausreichen.

⊕ Dank der relativ großzügigen Innenbreite und den großen Fenstern findet man ein gutes subjektives Raumgefühl vor.

1,7 Raumangebot hinten*

⊕ Erstaunlich gut für einen Kleinwagen fällt das Platzangebot auf den Rücksitzen aus. Ist der Fahrersitz für 1,85 m große Personen eingestellt, haben hinten immer noch Personen bis 1,95 m genügend Beinfreiheit (Rückbank ganz zurück geschoben). Dank der üppigen Kopffreiheit und der guten Innenbreite fühlt man sich auch hinten nicht eingeengt. Zwei Personen finden nebeneinander genügend Platz, bei drei Personen wird es aber sehr eng.



Auf den hinteren Sitzplätzen finden Personen bis 1,95 m Körpergröße ausreichend Platz vor.

3,5 Innenraum-Variabilität

Der Note bietet eine zufriedenstellende Innenraum-Variabilität. Die Rücksitzbank lässt sich längs verschieben.

3,2 KOMFORT

2,8 Federung

Das Fahrwerk des Nissan Note wurde zufriedenstellend abgestimmt. Obwohl die Grundabstimmung nicht zu straff ausgelegt ist, werden grobe Fahrbahnunebenheiten nicht ganz von den Insassen fern gehalten. Das Ansprechen der Federung bei Querfugen oder Einzelhindernissen fällt zufriedenstellend aus, es sind aber leichte Poltergeräusche vorhanden. Beim Überfahren langer Bodenwellen federt das Fahrzeug stark ein und schwingt dann auch etwas nach. Voll beladen zeigt sich dieser Effekt noch etwas ausgeprägter. Aufbaubewegungen und Seitenneigung bei schnell durchfahrenen Kurven sind wenig gedämpft und deutlich ausgeprägt vorhanden. Der Fahrkomfort bei niedrigen Geschwindigkeiten in der Stadt ist recht gut. Auch beim Überfahren von Kopfsteinpflaster schüttelt das Fahrzeug nur wenig.

3,4 Sitze

Der Fahrersitz ist zwar in der Höhe einstellbar, allerdings lässt sich nicht der ganze Sitz höhenverstellen, sondern nur die Sitzfläche. Die Sitzlehnen der Vordersitze bieten im Lordosenbereich relativ wenig Unterstützung. Die Sitzflächen sind zufriedenstellend gepolstert und bieten genügend Oberschenkelunterstützung. Allerdings ist die Sitzfläche zu stark geneigt, wenn die Höheneinstellung der Sitzfläche ganz nach unten gestellt wurde, was zu einer unbequemen Sitzposition führt. Die Lehnen der Vordersitze könnten höher sein, wodurch auch große Personen eine bessere Unterstützung im Schulterbereich hätten. Auf dem Schaumgummi-artigen Sitzbezügen neigt man im Sommer schnell zum Schwitzen.

Die Rücksitze sind zwar zufriedenstellend gefedert, doch zeigen sich die Lehnen und die Sitzfläche kaum konturiert und bieten kaum Halt. Im unteren Bereich der Lehne findet man kaum Rückenunterstützung. Insgesamt ist die Sitzposition auf den Rücksitzen allenfalls zufriedenstellend.

⊖ Der Beifahrersitz muss ohne Höheneinstellung auskommen. Aufgrund der hohen Sitzanordnung hält sich der Sitzkomfort auf dem Beifahrersitz in Grenzen. Es sind keine einstellbaren Lordosenstützen vorhanden.

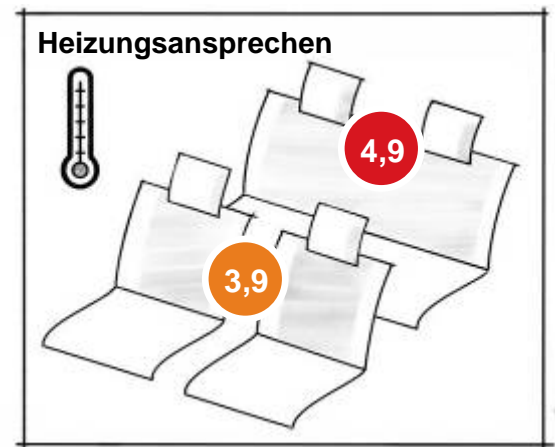
2,7 Innengeräusch

Der gemessene Geräuschpegel im Innenraum liegt bei 130 km/h mit 69,4 dB(A) im guten bis durchschnittlichen Bereich. Der Motor ist beim Anfahren und bei langsamen Geschwindigkeiten akustisch präsent, hält sich aber ansonsten angenehm zurück. Weder Wind- noch Fahrgeräusche sind ausgeprägt vorhanden.

3,8 Klimatisierung

Die serienmäßige Klimaautomatik mit Pollenfilter funktioniert gut und kühlt den Innenraum schnell auf angenehme Temperaturen. Allerdings arbeitet sie im Automatikmodus nicht ganz zugfrei und bläst die kalte Luft dem Fahrer direkt ins Gesicht, was auf Dauer unangenehm ist. Fahrer- und Beifahrer können sich die Temperatur zusammen einstellen. Die gewünschte Temperatur ist lediglich grob justierbar. Die Luftmengenverteilung kann nur in vorgegebenen Stufen eingestellt werden.

⊖ Bei kalten Außentemperaturen spricht die Heizung nur zögerlich an und erwärmt den Innenraum nur langsam. Während vorn der Fußraum noch vergleichsweise schnell aufgewärmt wird, kommt im Fußraum der hinten Sitzenden so gut wie keine Wärme an. Selbst bei Testende ist der Fußraum noch eisig kalt.



Heizungstest bei -10°C in der ADAC-Klimakammer.

3,0 MOTOR/ANTRIEB

3,1 Fahrleistungen*

Die Fahrleistungen des Nissan Note 1,5 dCi sind zufriedenstellend. Der 90 PS starke Dieselmotor sorgt für genügend Vortrieb, um den Minivan in akzeptabler Zeit zu beschleunigen. Für den Spurt von 60 km/h auf 100 km/h benötigt der Japaner rund 8,3 Sekunden. Die Elastizität des Motors im vierten Gang ist zufriedenstellend. Im fünften Gang beschleunigt das Fahrzeug aber nur noch sehr träge. Es dauert eine gefühlte Ewigkeit, bis das Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit erreicht. Besser, man schaltet öfter einen Gang zurück.

2,8 Laufkultur

Die Laufkultur des 1,5-Liter-Dieselmotors ist zufriedenstellend. Speziell im Stand und beim Losfahren kann sie nicht ganz überzeugen. Störende Brummfrequenzen sind nur unter Last bei sehr niedrigen Drehzahlen vorhanden.

3,1 Schaltung

Die Schaltung funktioniert zufriedenstellend. Insgesamt lassen sich die Gänge mit kaum Kraftaufwand einlegen, nur in den unteren Gängen haken die Gänge öfters. Die Schaltwege sind akzeptabel. Den Rückwärtsgang kann man zwar geräuschlos wählen, allerdings fehlt ein Sperring gegen versehentliches Einlegen des Rückwärtsgangs. Die Dosierbarkeit der Kupplung beim Anfahren ist zufriedenstellend.

– Der Nissan Note besitzt weder eine Schaltpunktanzeige noch eine Start-Stopp-Automatik.

3,0 Getriebeabstufung

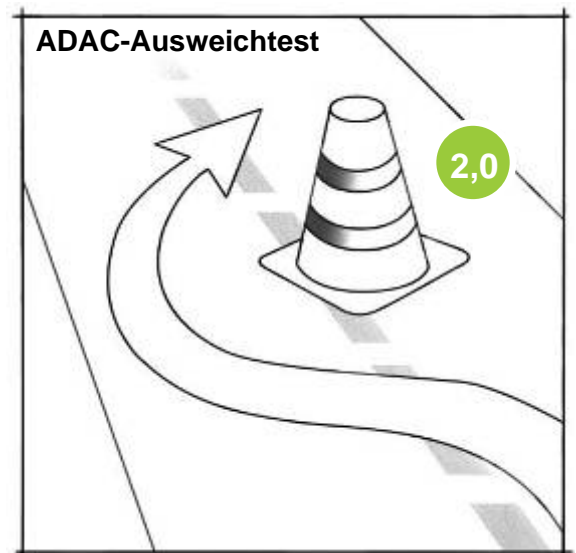
Die fünf Gänge des Schaltgetriebes sind zufriedenstellend abgestuft. Durch die recht geringe Spreizung der unteren Gänge fallen bei Autobahntempo (130 km/h) die Drehzahlen im höchsten Gang recht hoch aus, was den Verbrauch und die Geräuschemissionen ansteigen lässt.

2,8 FAHREIGENSCHAFTEN

2,6 Fahrstabilität

Der Nissan Note zeigt eine gute bis zufriedenstellende Fahrstabilität. Bei einem plötzlichen Lenkimpuls pendelt das Fahrzeug leicht nach, bleibt aber immer beherrschbar. Die Aufbaubewegungen beim Überfahren von Fahrbahnverwerfungen halten sich in Grenzen. Der Geradeauslauf ist zufriedenstellend. Die elektronisch geregelte Traktionskontrolle greift früh ein und verhindert das Durchdrehen der Antriebsräder. Die maximalen Kurvengeschwindigkeiten liegen zwar nicht besonders hoch, doch kündigt sich der Grenzbereich früh und beherrschbar an. Beim plötzlichen Gas wegnehmen in der Kurve sind deutliche Lastwechselreaktionen vorhanden, das Fahrzeug wird aber durch starke ESP-Eingriffe sofort wieder stabilisiert. Voll beladen sind die Lastwechselreaktionen noch ausgeprägter.

+ Beim ADAC Ausweichtest zeigt der Note ein untersteuerndes Fahrverhalten und wird durch ruppige ESP-Eingriffe stabilisiert. Beim Gegenlenken verhärtet die Lenkung etwas. Insgesamt aber ein sicheres Verhalten, es besteht weder Schleuder- noch Kippgefahr.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

3,8

Lenkung*

Die Lenkung spricht um die Mittellage verzögert an und besitzt keine besonders gute Mittenzentrierung. Sie vermittelt kein besonders gutes Lenkgefühl und zeigt auch aufgrund der indirekten Auslegung nur eine zufriedenstellende Zielgenauigkeit. Der Kraftaufwand beim Rangieren könnte geringer sein.

– Der Wendekreis fällt mit ca. 11,4 m für ein Fahrzeug in der Kleinwagenklasse zu groß aus.

2,3

Bremse

+ Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand benötigt der Nissan Note durchschnittlich 37,0 m (Mittelwert aus zehn Messungen, halbe Zuladung, Continental Conti Premium Contact2 der Größe 185/55 R16 83V). Die Bremse spricht spontan an und lässt sich gut dosieren. Die Spurtreue beim Bremsen in der Kurve ist zufriedenstellend.

2,8

SICHERHEIT

2,7

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

+ Der Nissan Note ist serienmäßig mit ESP, einem Bremsassistenten und einem Speedlimiter ausgestattet.

– Ansonsten stehen keine weiteren aktiven Sicherheitselemente auf der Preisliste. Weder ein Reifendruckkontrollsystem noch Kurven- oder Abbiegelicht sind zu haben. Es gibt keine Startsicke rung, die unabsichtliches Starten des Motors mit eingelegtem Gang verhindern würde. Es sind weder Rückstrahler noch Leuchten in den Türen verbaut, welche den nachfolgenden Verkehr bei geöffneten Türen warnen könnten. Ist die Warnblinkanlage aktiviert, schaltet sich diese beim Betätigen der Blinker nicht automatisch aus. Dadurch steigt die Unfallgefahr, wenn man z.B. abgeschleppt wird und das Abbiegen anzeigen möchte.

2,8

Passive Sicherheit - Insassen

Der Nissan Note ist serienmäßig mit Front-, Seiten- und durchgehenden Kopfairbags ausgestattet. Die Crascheicherheit sollte im guten bis zufriedenstellenden Bereich liegen. Bei den ADAC Crasche-tests, die im Jahr 2006 durchgeführt wurden, erreichte der Note nur vier von fünf Sterne beim Insassenschutz. Die Bewertung wurde seitdem geändert, so dass der Note heute schlechter abschneiden würde. Die Kopfstützen vorne reichen in der Höhe für Personen bis knapp 1,80. Sie befinden sich nah genug am Kopf, um bei einem Heckaufprall gut wirken zu können. Beide vorderen Sitzplätze sind mit einem Anschnallerinnerer ausgestattet. Für die hinteren Sitzplätze gibt es dagegen keine Gurtwarner. An den stabilen Türgriffen kann hohe Zugkraft aufgebracht werden.

– Die hinteren Kopfstützen sind sehr kurz und bieten nur Personen bis ca. 1,65 m genügend Schutz. Zudem befinden sie sich etwas zu weit vom Kopf entfernt.

2,6 Kindersicherheit

Beim ADAC Crashtest erhielt der Nissan Note für die Kindersicherheit drei von fünf Sternen (Stand: 2006). Das ist ein zufriedenstellendes Ergebnis. Kindersitze können auf den hinteren Außensitzen gut bis zufriedenstellend untergebracht werden. Da die Gurtschlösser nicht fest fixiert sind, ist es aber nicht ganz einfach die Kindersitze mit den Gurten im Fahrzeug fest zu montieren, zudem sind die Gurtschlösser etwas zu lang.

⊕ Auf den äußeren Rücksitzen gibt es Isofix und Ankerhaken. Damit können Kindersitze einfach und stabil befestigt werden. Der Beifahrerairbag lässt sich über einen Schalter deaktivieren. Dann dürfen auch auf dem Beifahrersitz Kindersitze montiert werden.

⊖ Der Mittelsitz eignet sich aufgrund der ungünstigen Form kaum zum Transport von Kindersitzen. Laut Hersteller dürfen ohnehin nur ausgewählte Kindersitze dort montiert werden. Die hinteren Fenster besitzen keinen Einklemmschutz.

3,5 Fußgängerschutz

Beim ADAC Crashtest erhielt der Nissan Note zwei von vier Sternen für den Fußgängerschutz (Stand: 2006). Vor allem die Vorderkante und die seitlichen Bereiche der Motorhaube sind sehr hart gestaltet und bergen ein erhöhtes Verletzungsrisiko für Fußgänger.

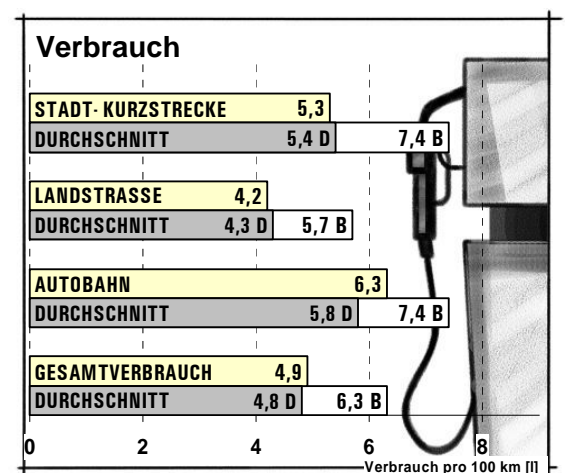
3,2 UMWELT/ECOTEST

3,6 Verbrauch/CO2*

Der CO₂-Ausstoß des Nissan Note 1,5 dCi fällt relativ hoch aus. Mit einem Wert von 158 g/km erhält das Fahrzeug im CO₂-Kapitel des EcoTest 24 Punkte. Der ermittelte Durchschnittsverbrauch liegt bei 4,9 l/100 km. In der Stadt sind es 5,3 l, außerorts 4,2 l und auf der Autobahn 6,3 pro 100 km. Es gibt weder eine Schaltpunktanzeige noch eine Start-Stopp-Automatik.

2,8 Schadstoffe

Die Schadstoffanteile im Abgas liegen im zufriedenstellenden Bereich, im EcoTest gibt es dafür 32 Punkte. Der NO_x-Ausstoß auf der Autobahn liegt relativ hoch, was einige Punkte im Schadstoffkapitel kostet. Insgesamt erreicht der Note mit 56 Punkten drei Sterne im EcoTest.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

3,5 AUTOKOSTEN

2,9 Betriebskosten*

Die Betriebskosten liegen aufgrund des günstigeren Diesel-Kraftstoffs trotz des relativ hohen Verbrauchs im durchschnittlichen Bereich.

3,1 Werkstatt- / Reifenkosten*

Alle 30.000 km oder alle 12 Monate ist ein Service fällig. Der 1.5-Liter Dieselmotor besitzt einen Zahnriemen, der alle 150.000 km oder nach sechs Jahren ersetzt werden muss.

- + Die relativ niedrigen Kosten für den Reifenersatz sorgen für die ausgeglichene Benotung. Nissan gewährt eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 km.
- Die jährliche Wartung beschert auch Wenig- und Normalfahrern häufigere Werkstattaufenthalte.

5,5 Wertstabilität*

- Da bald ein Modellwechsel ansteht und der Nissan Note weder mit innovativen Systemen noch besonderen Spritsparmaßnahmen ausgestattet ist, kann dem Fahrzeug nur ein schlechter Restwertverlauf prognostiziert werden.

3,6 Kosten für Anschaffung*

Die getestete Variante ist ab 18.860 Euro zu haben. Für einen Kleinwagen ist das nicht gerade günstig. Immerhin zeigt sich der Note sehr gut ausgestattet, inklusive Klimaautomatik, vier elektrischen Fensterhebern und Regen-/Lichtsensoren. Die Variante i-way+ beinhaltet sogar ein Navigationssystem.

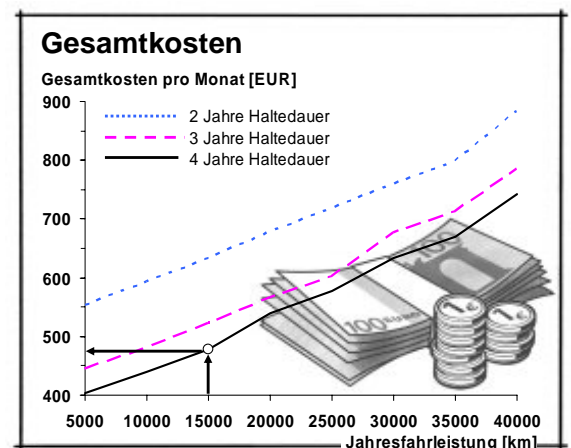
3,9 Fixkosten*

Jährlich werden für das Fahrzeug 142 Euro KFZ-Steuer fällig.

- + Die Einstufung der Haftpflichtversicherung fällt sehr günstig aus.
- Extrem teuer zeigt sich das Fahrzeug dagegen in der Teil- und Vollkasko.

3,2 Monatliche Gesamtkosten*

Die absoluten monatlichen Gesamtkosten liegen im durchschnittlichen Bereich für diese Fahrzeugklasse.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Kosten (Beispiel: 477 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

TYP	1.4	1.6	1.5 dCi (DPF)
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5	GR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1386	4/1598	4/1461
Leistung [kW(PS)]	65(88)	81(110)	66(90)
Max. Drehmoment[Nm] bei U/min	128/3200	153/4400	200/1750
0-100 km/h[s]	13,4	10,7	12,8
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	165	183	168
Verbrauch pro 100 km lt. Hersteller [l]	5,9 S	6,6 S	4,2 D
CO2 [g/km]	139	149	110
Versicherungsklassen KH/VK/TK	14/18/19	15/19/19	13/20/21
Steuer pro Jahr [Euro]	86	110	142
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	479	511	462
Preis [Euro]	14.180	17.360	15.680

Aufbau

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 C = Cabriolet
 RO = Roadster
 KB = Kombi

KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus
 GE = Geländewagen
 PK = Pick-Up

Versicherung

KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel
 FG = Flüssiggas
 G = Erdgas

DATEN UND MESSWERTE

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro5
Hubraum	1461 ccm
Leistung	66 kW (90 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	200 Nm
bei	1750 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	185/55R16H
Reifengröße (Testwagen)	185/55R16V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts	11/11,35 m
Höchstgeschwindigkeit	168 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	12,8 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2. + 3. Gang)	8,3 s
Bremsweg aus 100 km/h	37 m
Verbrauch pro 100 km Herstellerangabe	4,2 l
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	4,9 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	5,3/ 4,2/ 6,3 l
CO2-Ausstoß Herstellerangabe/Test	110g/km / 158g/km
Innengeräusch 130km/h	69,4dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4100/1691/1550 mm
Fahrzeugbreite über alles (inkl. Außenspiegel)	1965 mm
Leergewicht/Zuladung	1228 kg/387 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	255 l/555 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	510 kg/900 kg
Dachlast	50 kg
Tankinhalt	46 l
Reichweite	935 km
Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte **fett**

KOSTEN

Monatliche Betriebskosten	98 Euro
Monatliche Werkstattkosten	49 Euro
Monatliche Fixkosten	80 Euro
Monatlicher Wertverlust	250 Euro
Monatliche Gesamtkosten	477 Euro
(vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	13/20/21
Grundpreis	18.860 Euro

NOTENSKALA

● Sehr gut	0,6 – 1,5	● Ausreichend	3,6 – 4,5
● Gut	1,6 – 2,5	● Mangelhaft	4,6 – 5,5
● Befriedigend	2,6 – 3,5		

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2012 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Umwelt und Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.05.2012 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.05.2012 gültigen Steuergesetzgebung.

Weitere Autotests finden Sie unter www.adac.de/autotest

AUSSTATTUNG

TECHNIK

Abbieglicht	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch (hinten)	Serie
Regen- und Lichtsensor	Serie
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie
Tempomat	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

INNEN

Airbag, Seite hinten	nicht erhältlich
Airbag, Seite vorne	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage	Serie
Drehzahlmesser	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Keyless Entry	Serie
Klimaautomatik	Serie
Knieairbag	nicht erhältlich
Navigationssystem	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Zentralverriegelung	Serie

AUSSEN

Außenspiegel, elektrisch einstellbar	Serie
Lackierung Metallic	470 Euro ^o
Schiebe-Hubdach	nicht erhältlich

^o im Testwagen vorhanden

TESTURTEIL

AUTOTEST¹

2,9

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
Karosserie/Kofferraum	2,8	Fahreigenschaften	2,8
Verarbeitung	3,1	Fahrstabilität	2,6
Alltagstauglichkeit	2,8	Lenkung*	3,8
Sicht	3,3	Bremse	2,3
Ein-/Ausstieg	2,2	Sicherheit	2,8
Kofferraum-Volumen*	2,8	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,7
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,5	Passive Sicherheit - Insassen	2,8
Kofferraum-Variabilität	2,6	Kindersicherheit	2,6
Innenraum	2,7	Fußgängerschutz	3,5
Bedienung	2,9	Umwelt/EcoTest	3,2
Raumangebot vorne*	2,7	Verbrauch/CO2*	3,6
Raumangebot hinten*	1,7	Schadstoffe	2,8
Innenraum-Variabilität	3,5		
Komfort	3,2		
Federung	2,8		
Sitze	3,4	AUTOKOSTEN	3,5
Innengeräusch	2,7	Betriebskosten*	2,9
Klimatisierung	3,8	Werkstatt- / Reifenkosten*	3,1
Motor/Antrieb	3,0	Wertstabilität*	5,5
Fahrleistungen*	3,1	Kosten für Anschaffung*	3,6
Laufkultur	2,8	Fixkosten*	3,9
Schaltung	3,1	Monatliche Gesamtkosten*	3,2
Getriebeabstufung	3,0		

¹ohne Wirtschaftlichkeit *Werte klassenbezogen